

Liebe Beterinnen und Beter, liebe Freunde von 24/2,

wir vom Organisationsteam sind froh und dankbar, dass letztes Wochenende das 24/2 stattgefunden hat. Während viele Menschen bei verstopften Straßen und vollen Geschäften im Geschenkestress sind, durften wir dem wahren Geschenk – Jesus in der Eucharistie – begegnen und uns so auf Sein Kommen vorbereiten. Da 24/2 auch ein Gebet für Stadt und Bistum ist, taten wir das auch stellvertretend für die vielen Menschen, die nicht mehr an den Kern dieses Festes denken.

Am Ende dieses Jahres blicken wir glücklich auf 2019 zurück. Unser Eindruck, dass es einen stabilen Kern von Betern gibt, der alle Gebetszeiten abdeckt, wurde bei allen Gebetswochenenden bestätigt. Dieser Eindruck veranlasste uns im Sommer zu der Frage, ob wir unserer Vision nach einem 24/7 Gebet in und für Regensburg einen Schritt näher kommen können, indem wir 24/2 erweitern. Die Rückmeldungen zeigten, dass die Zeit dafür noch nicht reif ist. Auch das Gespräch mit Herrn Pfarrer Gerl lies uns erkennen, dass die Wolfgangskrypta bereits an ihre Kapazitätsgrenzen stößt und für eine größere Erweiterung nicht der geeignete Ort ist.

Dennoch bleibt in uns die Sehnsucht nach mehr Gebet, auch ermutigt durch das, was in unserer Nachbardiözese Passau im November stattfand: Zum ersten Mal gab es einen Kongress zum Thema Anbetung. An drei Tagen gab es tolle Vorträge und ermutigende Zeugnisse zur der Frage, welche Auswirkungen die eucharistische Anbetung auf das Leben und den Glauben der Menschen hat. Erstaunlich war für viele die sehr große Teilnehmerzahl. Alle Vorträge können [hier nachgehört werden](#).

Wir glauben, dass es auch bei uns Menschen mit großer Sehnsucht nach Gebet gibt. Bleiben wir aufmerksam und voller Erwartung, wohin und wie Gott uns führt, um dem Traum nach einem 24/7 Gebet in und für Regensburg Wirklichkeit werden zu lassen.

Zum Schluss noch ein Wort aus der Heiligen Messe vom Freitagabend, es war der Gedenktag der Hl. Lucia (die Leuchtende): Es ist besser ein Licht anzuzünden, als über die Dunkelheit zu klagen.

Vielen Dank für Eure Treue und Unterstützung im vergangenen Jahr, denn nur so wurde 24/2 erst ermöglicht. Wir wünschen Euch und Euren Familien von Herzen ein gnadenreiches Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr 2020!

Für das Orga-Team

Michael Hochmuth

Nächstes 24/2 Gebet: **24. bis 26. Januar**